

Telekinese in Hogwarts

Von Kikumaru_Eiji

Kapitel 8:

Lily hatte sich gerade noch mit James unterhalten als ihr der Schmetterling auf die Hand flog und anfang zu sprechen

Melody ist in Gefahr sie braucht eure Hilfe.

"Ist das nicht der Schmetterling der an Melodys Kette hängt?" fragte James. "Ja das ist er. Los hol die anderen wir müssen ihr helfen" antwortete Lily. Daraufhin wandte sich der Schmetterling wieder an sie.

Ich danke euch. Aber beeilt euch, sie hält nicht mehr lange durch. Weil ich der Hüter des Andenkens an ihre Familie bin kann ich spüren das sie immer schwächer wird.

Als sie alle zusammen auf dem Weg nach draußen waren, kam ihnen Edward mit einem panischen Gesichtsausdruck entgegen. "Hey McLean warst du nicht gerade noch mit Melody zusammen?" fragte James. "Ja sie duelliert sich mit Malfoy." "Und warum bist du nicht bei ihr und hilfst ihr!?" fragte Sirius und packte ihn am Hemdkragen. "Na weil Malfoy viel stärker ist als ich, da dachte ich mir das es schlauer ist abzuhauen sie kommt schon alleine klar sie kann doch dieses Teledings" antwortete er. "Ich fass es nicht! Nur weil Malfoy stärker ist als du bist du abgehauen!? Ich könnte dich..." doch weiter kam Sirius nicht weil James und Remus ihn weiter nach draußen schleiften um ihrer Freundin zu helfen. Die Mädels und Frank waren schon vorgelaufen und beschützten Melody vor Malfoy und seinen Freunden die inzwischen auch dabei waren ihre bewusste Freundin anzugreifen. Frank und Alice hatten sich vor Melody gestellt und Lily und Marlene entwaffneten ihre Gegner oder versetzten ihnen einen Schockzauber. Wie aus dem Nichts tauchte auch noch Professor McGonnagall auf weil sie ein merkwürdiges Gefühl hatte, war sie draußen nachsehen gegangen was los war. "Was ist denn hier los!? Mr. Malfoy Sie hören sofort auf meine Schülerin und ihre Freunde anzugreifen! Gehen Sie sofort zurück ins Schloss, über Ihre Strafe werden wir uns später unterhalten. Mr. Potter nehmen Sie Miss Graham und bringen Sie sie in den Krankenflügel die Arme ist ja völlig am Ende." "Wird gemacht Professor" antwortete James aber Sirius hatte Melody bereits aufgehoben, und rannte mit ihr so schnell er konnte in Richtung Schloss.

Marlene hatte in der Zwischenzeit die Kette gefunden und lief mit ihren restlichen Freunden ebenfalls zum Krankenflügel. Durch die ganze Aufruhr vor ihrem Krankenzimmer wurde Madam Pomfrey aufgeschreckt und öffnete die Türe. "Was ist

denn los? Mr. Black warum ist diese Schülerin in ihren Armen nicht bei Bewusstsein?" "Das waren Malfoy und ein paar von seinen Freunden, die haben sie angegriffen bis sie ohnmächtig geworden ist. Wir konnten gerade noch das Schlimmste verhindern" antwortete Sirius und legte Melody auf das nächstbeste Bett das er sah. Madam Pomfrey machte sich sofort an die Arbeit und fing an Melody zu behandeln. Dafür brauchte sie Ruhe und deshalb schickte sie Melodys Freunde wieder nach draußen, vorher legte Marlene die Kette wieder vorsichtig um Melodys Hals. "Und was sollen wir jetzt machen?" fragte Alice als sie vor der verschlossenen Türe standen. "Also ich geh bestimmt nicht wieder zur Feier, mir ist die Lust darauf vergangen" antwortete Lily. "Da hast du Recht, ich kann jetzt auch nicht fröhlich weitertanzen gehen" erwiderte Marlene.

Also machten sie sich alle auf den Weg zum Gemeinschaftsraum wo sie auf eine Nachricht über Melodys Zustand warteten. Sie warteten die ganze Nacht durch und blieben abwechselnd wach um keine Neuigkeiten zu verpassen. Lily und Alice waren als erste eingeschlafen, Lily mit dem Kopf an James' Schulter und Alice an Franks Schulter. Die beiden schliefen auch bald danach ein. Sirius, Remus, Peter und Marlene waren noch wach aber nach einigen Stunden schlief Marlene schließlich auch ein, genauso wie Peter. Remus und Sirius blieben jedoch bis zum frühen Morgen wach damit die anderen wenigstens ein paar Stunden Schlaf bekamen. Sie hörten bis zum nächsten Morgen nichts von Madam Pomfrey und deswegen gingen sie alle zusammen vor dem Frühstück zum Krankenflügel um nach zu sehen ob es Melody schon besser ging. Lily klopfte an die Türe und dann betraten sie das Krankenzimmer. Madam Pomfrey kam ihnen sofort entgegen. "Guten Morgen, darf ich fragen was Sie alle so früh hier wollen?" "Wir wollten nachfragen ob es Melody schon besser geht" antwortete James. "Tut mir leid, aber sie schläft immer noch und das ziemlich tief und fest ich befürchte ihr könnt sie genauso wenig aufwecken wie ich" erwiderte Madam Pomfrey. "Aber woher kommt das? Sonst sind ihre Patienten auch wieder schnell auf den Beinen" sagte Sirius. "Nun, sehen Sie am besten selber. Sie ist in einem Zustand wo ich nicht viel machen kann" Madam Pomfrey zog die Vorhänge vor Melodys Bett zurück und jetzt konnten ihre Freunde auch eine Art Abwehrschild sehen das sie umhüllte, außerdem leuchtete die Perle an ihrer Kette und niemand konnte sie deswegen berühren.

"Und Sie können da wirklich nichts machen?" fragte Marlene. "Nein Miss McKinnon, ich weiß nicht was da vor sich geht aber Professor Dumbledore war eben auch bereits hier und er denkt das es etwas mit ihren telekinetischen Kräften zu tun hat. Er hat gesagt wir sollen alles was jetzt noch kommt passieren lassen und das sie wahrscheinlich gerade einige Dinge über die Vergangenheit ihrer Familie erfährt und das sich ihre Vorfahrinnen im Moment bestens um sie kümmern und wir deswegen nichts tun können. Aber er glaubt auch das sie gestärkt wieder aufwachen wird" antwortete Madam Pomfrey. "Dürfen wir nach dem Unterricht wieder nach hier kommen und ihr ein wenig Gesellschaft leisten?" fragte Alice. "Wenn es Sie beruhigt dann, ist es ok außerdem glaube ich das es Ihrer Freundin bestimmt gut tut wenn sie Ihre Anwesenheit spürt" durch diese Antwort ein wenig entspannter gingen sie zum Frühstück und anschließend zur ersten Unterrichtsstunde.

Währenddessen hatte Melody tatsächlich einen Traum über ihre Vergangenheit:

Sie flog eine Weile durch eine dicht bewaldete Landschaft bis sie schließlich an

einer Lichtung ankam auf der ein Schloss stand das von telekinetischen Wellen geschützt wurde. *Wow so was habe ich noch nie gesehen und diese Energie ist so stark das ich Kopfschmerzen bekomme. Wo bin ich nur und wo sind die anderen?* dachte sie. Noch bevor sie sich überlegen konnte was sie als nächstes tun sollte öffnete sich eine Lücke in der Barriere und sie konnte das Schloss betreten nachdem sich das große Tor geöffnet hatte. Im Inneren des Schlosses hatten sich ihre Vorfahrinnen versammelt und schienen auf sie zu warten. "Da bist du ja Melody tritt näher" sagte eine der Hexen. "Könnt ihr mir sagen wo ich hier bin und was das alles soll?" fragte sie und schloss den Kreis den die anderen Hexen gebildet hatten. "Das wirst du gleich sehen" antwortete eine andere Hexe und sie fassten sich alle an den Händen. Danach hatte Melody das Gefühl durch einen Lichttunnel zu fliegen und als sie nicht mehr geblendet wurde erkannte sie, das sie in einem Raum mit einem Bett waren auf dem eine Hexe friedlich zu schlafen schien. Das einzige Merkwürdige waren die starken Schwingungen die von ihr ausgingen, es waren die gleichen Schwingungen die Melody schon wahrgenommen hatte bevor sie das Schloss betrat. "Melody, das ist Melenia" sagte eine weitere Hexe. "Sie ist die letzte Hexe die vor dir mit telekinetischen Kräften geboren wurde. Sie hat ihre Magie immer für das Gute eingesetzt und die Muggel, Zauberer und Hexen beschützt. Aber es gab einige Zauberer und Hexen die ihr nicht getraut haben. Sie wurde ihnen zu mächtig und sie beschlossen sie umzubringen. Sie wären sogar so weit gegangen und hätten alles zerstört was in der damaligen Zeit Wichtig für den Rest der magischen und der Muggelwelt war. Das hatte Melenia jedoch geahnt und hat sich selber in den Zustand versetzt, den du jetzt siehst. Sie wollte nicht, das die Muggel noch mehr Angst vor Magie bekamen als sie ohnehin schon hatten. Als es keinen anderen Ausweg mehr für sie gab, hat sie ihre Kräfte tief in sich drin verschlossen und gehofft damit die Probleme lösen zu können. Aber wie du ja selber weißt, funktioniert das nicht für immer, deswegen hat sie Barrieren um das Schloss errichtet damit ihre Magie hier drin ungestört fließen kann. Einen Teil ihrer Kraft hat sie jedoch an ihre jüngste NachkommIn, nämlich dich weitergegeben. Wenn du jetzt deine Kräfte mit ihnen vereinst wirst du endlich in den vollen Besitz deiner Magie kommen."

"Aber was passiert dann mit ihr?" fragte Melody. "Du wirst mit ihr eine magische Verbindung eingehen die noch stärker ist als zwischen uns und dir. Sie wird dir in deiner Zeit helfen gegen das Böse zu kämpfen und diese Hilfe wirst du auch benötigen, mit diesem dunklen Magier der nach der Macht greift ist nicht zu spaßen und es werden noch schlimme Dinge geschehen wenn er nicht aufgehalten wird" antwortete die Hexe. Melody nahm ihren ganzen Mut zusammen und ging zum Bett von Melenia. Sie war die Einzige die durch den Schild greifen konnte und nahm ihre Hand. *Ich denke mal, ich habe keine andere Wahl* dachte sie. Dann merkte sie wie die starken Kräfte der Hexe auf sie übergingen. Melenia sah irgendwie erleichtert aus darüber das sie ihre Magie nicht mehr in sich gefangen halten musste und das Zimmer löste sich wieder auf. Es wurde wieder überall hell um sie herum und sie merkte das sie in ihren eigentlichen Körper zurückkehrte. "Melody, wir hoffen du nutzt die Kraft die du neu gewonnen hast weise, falls du Hilfe brauchst wird Melenia dir helfen und wir natürlich auch" sagte die Hexe die als erstes mit ihr gesprochen hatte.

Bevor Melody etwas erwidern konnte merkte sie, das sie langsam aufwachte.

Zuerst hörte sie Stimmen aber sie konnte nicht so genau sagen wo sie herkamen oder wer sich mit wem unterhielt dafür waren die Stimmen zu unklar. Also beschloss sie noch eine Weile ruhig liegen zu bleiben und wartete darauf, dass sie die Stimmen besser verstehen konnte. Außerdem merkte sie jetzt erst, dass ihr ganzer Körper schmerzte und sie kaum einen Muskel bewegen konnte ohne dass sie einen starken brennenden Schmerz spürte. Es waren Lily und Alice die sich leise neben ihrem Bett unterhielten und darauf warteten dass sie endlich aufwachte. Nach einer Weile bemerkten sie dass Melodys Augen langsam aufflatterten. "Lily sie wird wach" flüsterte Alice. "Oh Gott sei Dank, sie hat so lange geschlafen dass sogar Madam Pomfrey nicht mehr genau wusste was sie noch für sie tun kann" erwiderte Lily. Melody drehte langsam den Kopf in ihre Richtung und sah sie an. "Wo bin ich? Wie komm ich hierher? Ich kann mich kaum bewegen es tut alles so weh" sagte sie. "Du bist im Krankenflügel. Auf der Halloweenfeier hattest du eine Begegnung mit Lucius Malfoy als du raus gerannt bist und ihr habt euch duelliert" antwortete Alice.

"Aha, ich geh mal davon aus dass ich verloren habe?" "Melody das war alles total unfair. Edward hat dich alleine gelassen und ist abgehauen und später sind noch Malfoys Freunde dazugekommen außerdem haben sie einen verbotenen Fluch benutzt um dich zu quälen. Alleine hattest du keine Chance" erwiderte Lily. "Ja, ich erinnere mich langsam wieder. Er hat mich entwaffnet und meine Kette habe ich auch verloren. Ich war so verzweifelt weil ich ganz alleine nichts gegen ihn tun konnte und dann bin ich wohl ohnmächtig geworden" sagte Melody. "Das wissen wir, dieser Schmetterling an deiner Kette hat uns zur Hilfe geholt. Er hat gesagt dass er der Hüter des Andenkens an deine Familie ist und dass er spüren könne dass du immer schwächer wirst. Als wir auf dem Weg zu dir waren, kam uns der Feigling McLean schon entgegen. Sirius hätte ihn fast umgebracht als er gehört hat was passiert war" sagte Alice. "Was Sirius? Aber warum? Wir haben uns doch vorher noch gestritten. Ich habe ihn angeschrien und gesagt dass er Edward und mich in Ruhe lassen soll." "Wenn seine Freunde Hilfe brauchen, dann vergisst Sirius alle Streitereien die es vorher gegeben hat. Ihm ist es dann wichtiger zu helfen" klärte Lily sie auf. "Ich verstehe, wie lange hab ich eigentlich geschlafen?" "Ziemlich lange, du liegst schon seit einer Woche hier und man konnte dir bis jetzt auch nicht wirklich helfen weil dich so ein Schutzschild umgeben hat das hat uns echt Angst gemacht stimmt's Alice?" "Ja, die äußerlichen Wunden waren zwar schnell weg, aber Madam Pomfrey konnte dir keine Medizin geben." "Ich verstehe, deswegen kann ich mich nicht bewegen. Jede Bewegung brennt in meinen Knochen" antwortete Melody und versuchte sich trotzdem ein wenig im Bett aufzurichten. "Wo sind eigentlich die anderen?" fragte sie und verzog das Gesicht vor Schmerzen. "Marlene und Remus sind in der Bibliothek, Sirius und James haben Quidditchtraining und ich denke mal Peter wird ihnen dabei zusehen" antwortete Lily.

Die Drei hätten sich gerne noch eine Weile weiter unterhalten, aber Madam Pomfrey hatte inzwischen gemerkt dass ihre Patientin aufgewacht war und scheuchte Lily und Alice jetzt aus dem Krankenzimmer um endlich mit ihrer Behandlung anfangen zu können. "Wir sagen den anderen dass es dir besser geht, dann kommen sie dich später bestimmt besuchen" sagte Alice und dann schloss Madam Pomfrey die Türe. Lily und Alice liefen zur Bibliothek um Remus und Marlene zu sagen dass Melody endlich aufgewacht war. Die beiden waren genau so erleichtert wie Lily und Alice. "Endlich geht es ihr besser ich will nicht wissen was passiert wäre wenn sie nicht aufgewacht

wäre" sagte Marlene. "Na ja, wirklich besser geht es ihr noch nicht. Madam Pomfrey konnte ihr ja keine Medikamente geben wegen dem Schutzschild. Aber das wird sich hoffentlich bald auch noch ändern" antwortete Alice. "Dürfen wir sie denn besuchen?" fragte Remus. "Heute Abend bestimmt, aber jetzt will Madam Pomfrey das sie erst mal Ruhe hat" erwiderte Lily. "Dann sagt James und Sirius besser noch nichts davon, die beiden rennen doch sofort zum Krankenflügel wenn sie das hören" sagte Marlene. "Da hast du Recht, und seid ihr schon weitergekommen mit euren Hausaufgaben für Zaubertänke?" fragte Lily und anschließend erledigte sie mit ihren Freunden zusammen ihre restlichen Hausaufgaben die Gruppenarbeit für Zaubertänke hatten sie und James schon fertig....